
Presseinformation 01

Digital Hub nimmt den Betrieb auf

Das neue Digitalisierungszentrum „hfcon“ hat seine Arbeit aufgenommen und ist in der Region Heilbronn-Franken unterwegs

Künzelsau, 01. August 2019 – Unter dem Namen Heilbronn-Franken: Connected (hfcon), hat das vom Land getragene Projekt zur Förderung der Digitalisierung und des Technologietransfers seine Arbeit aufgenommen. Eine Millionen Euro stellt das Wirtschaftsministerium dafür über die nächsten drei Jahre bereit. Eine weitere Million geben die Unternehmen ebm-papst Mulfingen, OPTIMA packaging group, Würth Industrie Service und die Adolf Würth GmbH & Co. KG gemeinsam dazu.

Als gefördertes Projekt vom Land Baden-Württemberg gibt es eine klare Mission:

„Digitalisierungsförderung im ländlichen Raum“.

Das junge Unternehmen versteht sich daher als Innovations- und Digitalisierungsmotivator für die regionale Wirtschaft und bietet den Unternehmen verschiedenste Unterstützung auf dem Weg in die Zukunft an. Ein großer Fokus wird auf die Vernetzung der Wirtschaft gelegt – allerdings nicht nur um des Vernetzungswillen, erklärt der Projektleiter Thorben Heinrichs: „Wir sehen unglaublich große Stärken bei den Unternehmen selbst. Wir wollen helfen, Potentiale zu erkennen und dann andere aus der Branche als Kooperationspartner identifizieren, von denen gelernt werden kann und mit denen gemeinsam Neues ausprobiert wird.“

Ein großer Teil der Arbeit vom Digital Hub besteht also darin, zu verstehen, welches Know-how bereits in der Region vorhanden ist und wie es wertschöpfend für alle Beteiligten genutzt werden kann.

Damit ein Mehrwert für die ganze Region geschaffen wird, arbeiten Hochschule Heilbronn, Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken, IHK, HWK, Baden-Württemberg: Connected e.V. und die Innovationsregion Hohenlohe eng zusammen: „Angebote, die gut funktionieren, wollen wir voranbringen und in der ganzen Region verfügbar machen. Für andere wollen wir Alternativen entwickeln und Neues ausprobieren“, erklärt Heinrichs. Das wurde auch bereits umgesetzt. So startete im Juli die monatliche Eventreihe „ZUKUNFTSZEICHEN“, bei der Unternehmen zusammenkommen und sich angeleitet interaktiv zu Themen rund um die Digitalisierung der internen Prozesse austauschen können.

Erreichbar ist der Digital Hub in Künzelsau und wird ab September Büros in einem der neuen Gebäude am Campus beziehen. Dort wird Unternehmen, Gründern und Studenten über einen Coworking-Space auch die Möglichkeit gegeben, in einem kreativen Umfeld gemeinsam an Projekten zu arbeiten und sich auszutauschen.